

## Super-Recognizer schnappte gesuchten Dieb am Bremer Hauptbahnhof!

Am 18.07.2025 wurde ein 43-jähriger in Bremen festgenommen, nachdem ein Super-Recognizer ihn am Hauptbahnhof identifizierte.



**Bremen, Deutschland** - Am Mittwochabend, dem 16. Juli 2025, hat die Bundespolizei am Bremer Hauptbahnhof einen gesuchten Dieb festgenommen. Der 43-jährige Mann, der bereits einen Strafbefehl in Höhe von 800 Euro des Bremer Amtsgerichts ignoriert hatte, wurde durch einen besonderen Beamten der Bundespolizei oder besser gesagt, einem sogenannten Super-Recognizer, identifiziert. Diese Spezialisten haben ein außergewöhnliches Talent zur Personenwiedererkennung und spielten eine entscheidende Rolle bei der Festnahme des gesuchten Mannes, der aufgrund seiner Vorstrafen gesucht wurde.

Die Bundespolizei war in dieser Woche mit Zivilfahndern aktiv

und konnte durch ihre effiziente Vorgehensweise eine Festnahme durchführen, die nicht nur zur Sicherheit am Hauptbahnhof beiträgt, sondern auch zeigt, wie wichtig gut geschulte Beamte in der Verbrechensbekämpfung sind. Der festgenommene Mann wird nun inhaftiert und muss drei Wochen im Gefängnis verbringen, es sei denn, er regelt seine Schulden bei Gericht umgehend.

## **Kriminalität im Blick**

Der Fall ist auch ein kleiner Lichtblick in der ansonsten komplexen Kriminalitätslage in Deutschland. Laut der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) ist die Kriminalität im Jahr 2024 um 1,7 % zurückgegangen, auf etwa 5,84 Millionen Delikte. Der Rückgang ist vor allem auf die weniger gewordenen Cannabis-Delikte infolge der Teillegalisierung im April 2024 zurückzuführen. Dennoch gibt es weiterhin eine hohe Anzahl von Diebstählen, die zu den häufigsten Straftaten gehören.

Bremen gehört nicht zu den sichersten Orten in Deutschland, was sich auch in den Kriminalitätsstatistiken zeigt. Im Vergleich zu anderen Städten haben Stadtstaaten wie Bremen, Hamburg oder Berlin eine höhere Wahrscheinlichkeit, Opfer eines Verbrechens zu werden, was die Wichtigkeit von präventiven Maßnahmen wie der Festnahme am Hauptbahnhof unterstreicht.

Die Aufklärungsquote lag 2024 bei 58 %, was einen leichten Rückgang im Vergleich zum Vorjahr darstellt. Dennoch zeigt der Rückgang der Tatverdächtigen um 3 % auf rund 2,18 Millionen, dass die Polizei bei der Verbrechensbekämpfung Fortschritte macht. Außerdem gab es 2024 rund 1,33 Millionen registrierte Kriminalitätsoffer, wobei insbesondere Sexualdelikte einen Rekordstand erreichten.

Insgesamt bleibt die Sicherheitslage in Bremen und Deutschland eine Herausforderung. Doch der Einsatz von Spezialisten wie den Super-Recognizern könnte helfen, das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger zu stärken, indem nagende Sorgen um

Diebstahl und andere Straftaten aktiv angegangen werden.

Der Vorfall am Bremer Hauptbahnhof ist ein weiteres Beispiel dafür, wie wichtig eine schnelle und zielgerichtete Reaktion der Polizei ist. Der 43-jährige Mann wird nun die Konsequenzen seines Handelns tragen müssen – ein weiterer Schritt auf dem Weg zu mehr Sicherheit in unserer Stadt.

Für weitere Informationen können die Leser die Artikel bei **Weser Kurier** und **News.de** nachlesen, sowie einen Überblick über die aktuelle Kriminalitätsslage bei **Statista** erhalten.

Details	
<b>Ort</b>	Bremen, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.weser-kurier.de">www.weser-kurier.de</a></li><li>• <a href="http://www.news.de">www.news.de</a></li><li>• <a href="http://de.statista.com">de.statista.com</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [mein-bremen.net](http://mein-bremen.net)**